



Regionale Landschaften

IDENTITÄT

IDENTITY

Regional Landscapes

REGIONAL IDENTITY / REGIONALE IDENTITÄT «REGIONALE» is the name of North Rhine-Westphalia's program to promote regional identity and development. «REGIONALE» includes grants for projects throughout the federal state. Regions who want to apply must submit a concept, and winners receive priority funding for their projects. «REGIONALE» also sponsors programs that strengthen regional identity by means of landscape architecture.

Die regionalisierte Strukturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt mit dem Planungsinstrument der «REGIONALE» Kultur- und Naturräume in Nordrhein-Westfalen die regionale Identität. Die «REGIONALE» sind große Programme, die in aufeinanderfolgenden Jahren an die verschiedenen Regionen von NRW vergeben werden. Die Regionen des Landes können sich auf der Basis eines gemeinsamen erarbeiteten Leitbilds für die Durchführung einer «REGIONALE» bewerben. Erhält eine Region den Zuschlag, werden die vorgeschlagenen Maßnahmen priorität gefördert. Die «REGIONALE»-Programme beinhalten auch Projekte, deren Zielsetzung die Stärkung der regionalen Identität mithilfe von landschaftsarchitektonischen Interventionen ist.

DRACHENFELS The winner of the regionale2000 was the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world. Drachenfels (dragon rock mountain) is a dramatically shaped volcanic rock overlooking the Rhine that was once used as a stone quarry. The rock's silhouette and castle ruins did not achieve their current fame until the rise of landscape tourism in the 19th century. Poets and painters romanticized the mountain in search of correlates between the landscape and the soul. After the Napoleonic Wars ended in 1815, the castle ruins along the Rhine, including Drachenfels, attracted the attention of German nationalism, which saw in them evidence of the country's glorious past. Not long after, the state bought the mountain to protect it from the mining activities that had been altering its appearance. This move to protect cultural heritage was new and elicited many discussions about historical monuments and nature conservation. In 1924, the Siebengebirge region, where Drachenfels is located, became one of the first nature reserves in Germany. As Rhine navigation and cliff access improved over the years, ever greater numbers of tourists flocked to the area. The «regionale2000» aims to make testing improvements to the tourist infrastructure and open space design around the Drachenfels.

Im Rahmen der «regionale2000» in der Region Köln/Bonn werden Projekte für den Drachenfels bei Königswinter entwickelt. Das Naturmonument Drachenfels hat eine große Identifikationskraft für die Region und ist auch international ein sehr beliebtes touristisches Ziel. Die vulkanisch geprägte, dramatisch geformte natürliche Landschaft des Drachenfels wurde seit der Römerzeit durch den Steinabbau von Menschenhand umgestaltet. Im Laufe des 19. Jahrhunderts, im Zuge des romantisch-weltlichen Landschaftstourismus, wurde die Silhouette des Felsens mit der Burg ruine populär. Dichter und Maler der Romantik suchten nach literarischen Entsprechungen von Landschafts- und Seelenzuständen und verkörperten den Felsen. Auch mit dem Aufkommen des Nationalismus in der Zeit nach 1815, nach den Kriegen gegen Napoleon, rückten die Ruinen der Rheinburgen als Zeugniss einer rühmlich interpretierten Vergangenheit in den Blickpunkt nationaler Regierung. Der Staat kaufte daraufhin den Berg, um ihn vor dem – durch den Steinabbau drohenden – Verfall zu retten. Dieses staatliche Engagement war neuartig und bewirkte erste Diskussionen über Denkmalpflege und Naturschutz. 1924 wurde das Siebengebirge als eines der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands ausgewiesen. Mithilfe der Schifffahrt, die sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts stetig weiterentwickelte, sowie von Maßnahmen zur Erschließung des Felsens wurden Touristen in ständig wachsender Zahl zum Drachenfels gebacht. Die «regionale2000» wird durch die Verbesserung der touristischen Infrastruktur und der Gestaltung der öffentlichen Räume den Touristenzustandort Drachenfels/Königswinter nachhaltig aufwerten.



TOURISM / TOURISMUS
The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.



STATE OF THE SOUL / SEELENZUSTÄNDE
The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.



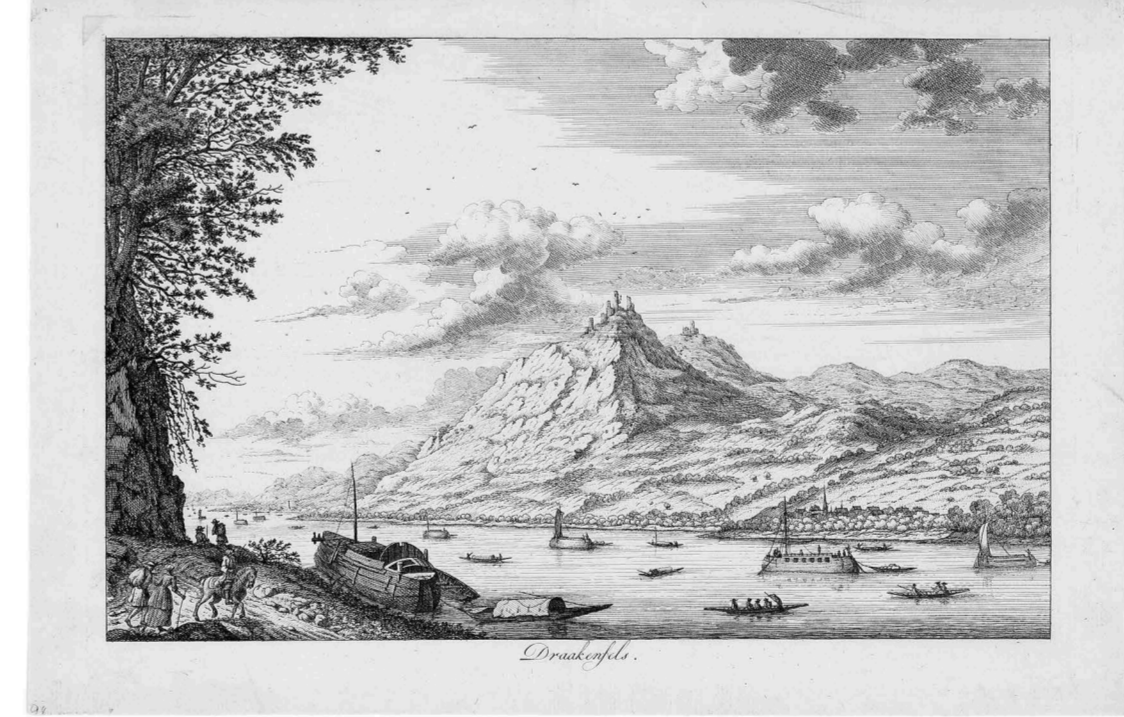
Der Drachenfels war ein Symbol für die Region Köln/Bonn. Ein der Projekte umfasste den Drachenfels, ein Symbol für die Region, das Touristen aus der ganzen Welt anlockt. Der Drachenfels (Drachenstein) ist ein dramatisch geformtes vulkanisches Gestein, das über den Rhein erhebt und einst als Steinbruch diente. Die Silhouette des Felsens und die Burg ruine wurden seit der Römerzeit durch den Steinabbau von Menschenhand umgestaltet. Im Laufe des 19. Jahrhunderts, im Zuge des romantisch-weltlichen Landschaftstourismus, wurde die Silhouette des Felsens mit der Burg ruine populär. Dichter und Maler der Romantik suchten nach literarischen Entsprechungen von Landschafts- und Seelenzuständen und verkörperten den Felsen. Auch mit dem Aufkommen des Nationalismus in der Zeit nach 1815, nach den Kriegen gegen Napoleon, rückten die Ruinen der Rheinburgen als Zeugniss einer rühmlich interpretierten Vergangenheit in den Blickpunkt nationaler Regierung. Der Staat kaufte daraufhin den Berg, um ihn vor dem – durch den Steinabbau drohenden – Verfall zu retten. Dieses staatliche Engagement war neuartig und bewirkte erste Diskussionen über Denkmalpflege und Naturschutz. 1924 wurde das Siebengebirge als eines der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands ausgewiesen. Mithilfe der Schifffahrt, die sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts stetig weiterentwickelte, sowie von Maßnahmen zur Erschließung des Felsens wurden Touristen in ständig wachsender Zahl zum Drachenfels gebacht. Die «regionale2000» wird durch die Verbesserung der touristischen Infrastruktur und der Gestaltung der öffentlichen Räume den Touristenzustandort Drachenfels/Königswinter nachhaltig aufwerten.

STATE OF THE SOUL / SEELENZUSTÄNDE The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.

NATIONALISM / NATIONALISMUS The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.

BRIDGE PARK / BRÜCKENPARK The Münstener Brücke was one of the projects funded by the «regionale 2000». The Münstener Bridge is a late-19th-century engineering masterpiece in the Bergisches Städtedreieck region. Arching high above the Wupper river, it is Germany's tallest railway bridge. As part of the «regionale 2000» the bridge was surrounded with a carefully designed park emphasizing its landmark character. Along the river below, measures were taken to preserve the natural habitat of the local wildlife, including the protected Kingfisher.

Im Rahmen der «regionale 2000» in der Bergischen Städtedreieck wurde das Projekt Brückenpark Münstener entwickelt. Die Münstener Brücke ist eine technische Meisterleistung des späten 19. Jahrhunderts und verleiht der Region zwischen Maas und Rhein. Ziel der «Regionale 2000» war, den regionalen Entwicklungsprozess grenzübergreifend zu fördern und gemeinsam den Strukturwandel zu unterstützen. Europa wächst zusammen. Die Regionen gewinnen für die wirtschaftliche und kulturelle Zukunft an Bedeutung.



DRACHENFELS



STONE QUARRY COMPLEX / STEINBRUCHS-KOMPLEX



STATE OF THE SOUL / SEELENZUSTÄNDE The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.

NATIONALISM / NATIONALISMUS The Drachenfels was a symbol for the Cologne/Bonn region. One of its projects involved the Drachenfels, a symbol for the region drawing tourists from around the world.

BRIDGE PARK / BRÜCKENPARK The Münstener Brücke was one of the projects funded by the «regionale 2000». The Münstener Bridge is a late-19th-century engineering masterpiece in the Bergisches Städtedreieck region. Arching high above the Wupper river, it is Germany's tallest railway bridge. As part of the «regionale 2000» the bridge was surrounded with a carefully designed park emphasizing its landmark character. Along the river below, measures were taken to preserve the natural habitat of the local wildlife, including the protected Kingfisher.

Im Rahmen der «regionale 2000» in der Bergischen Städtedreieck wurde das Projekt Brückenpark Münstener entwickelt. Die Münstener Brücke ist eine technische Meisterleistung des späten 19. Jahrhunderts und verleiht der Region zwischen Maas und Rhein. Ziel der «Regionale 2000» war, den regionalen Entwicklungsprozess grenzübergreifend zu fördern und gemeinsam den Strukturwandel zu unterstützen. Europa wächst zusammen. Die Regionen gewinnen für die wirtschaftliche und kulturelle Zukunft an Bedeutung.



BRIDGE PARK / BRÜCKENPARK

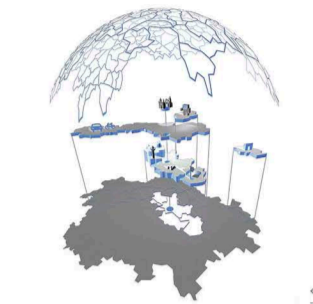


How does landscape support our regional identity?

Regionale

Wie prägt Landschaft unsere regionale Identität?

NATURE
TECTURE
NATUR
TEKTUR



TRANSCENDING BORDERS / GRENZEN ÜBERSCHREITEN

The «regionale 2000» program was awarded to the transnational area around the city of Aachen, earning it the name «EURegionale 2000». As Europe grows together, regions are becoming increasingly important for the future, both economically and culturally. One of these is the former coal mining region around Aachen between the Maas and the Rhine – encompassing parts of Germany, the Netherlands and Belgium. The aim of «EURegionale 2000» was to support development and structural change in this region.

Die «EURegionale 2000» in der Dreiländerrigion um Aachen umfasst Gebiete in den Niederlanden, in Belgien und in Deutschland. Über viele Jahrzehnte prägte der Kohleabbau die Region zwischen Maas und Rhein. Ziel der «Regionale 2000» war, den regionalen Entwicklungsprozess grenzübergreifend zu fördern und gemeinsam den Strukturwandel zu unterstützen. Europa wächst zusammen. Die Regionen gewinnen für die wirtschaftliche und kulturelle Zukunft an Bedeutung.